

Einladung

14. ordentliche Generalversammlung der alumni HWZ

CABARET VOLTAIRE Dada Zürich



Datum: Freitag, 05.05.2017

Ort: Cabaret Voltaire, Dada Zürich, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

Zeit: 18.15 Uhr Generalversammlung mit anschliessender
Podiumsdiskussion (Eintreffen ab 18 Uhr)

Thema: “Big Data - bla bla”

Anmeldung: <http://www.alumni-hwz.ch/event/gv-alumni-2017-big-data-bla-bla/>

Nachstehend findest Du für die kommende Generalversammlung die Traktandenliste, den Jahresbericht 2016, die Jahresrechnung 2016 sowie das Budget 2017 inkl. Anträge zum Wahlvorschlag.

Inhaltsverzeichnis:

Traktandenliste GV 2017	3
Jahresbericht 2016	4
Überprüfung Zielsetzungen 2016	9
Jahresrechnung 2016	10
Budget 2017	10
Ausblick Vereinsjahr 2017	11
Wahlen.....	12
Anlässlich der 30 Jahr Feier der HWZ:	
Alumni HWZ schreibt Geschichte: Oder warum sich reklamieren manchmal lohnt	13

Traktandenliste GV 2017

Allfällige Anträge seitens der Mitglieder sind per E-Mail (info@alumni-hwz.ch) bis zwei Wochen vor der Generalversammlung zuhänden des Präsidenten einzureichen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht 2016
5. Jahresrechnung 2016
6. Revisionsbericht
7. Budget und Mitgliederbeitrag 2017
8. Zielsetzungen 2017
9. Statutenanpassung / Abnahme neue Statuten
10. Wahlen
11. Anträge der Mitglieder
12. Varia

Das Protokoll der Generalversammlung wird ausschliesslich auf der Website www.alumni-hwz.ch (ab Mai 2017) publiziert.

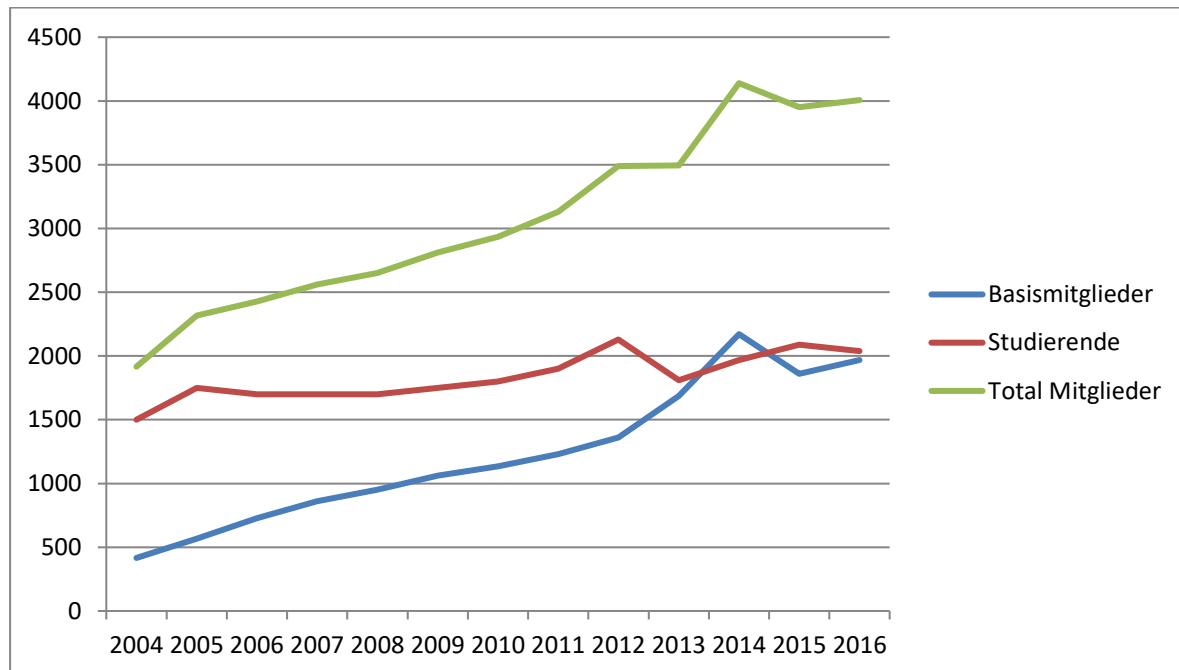
Jahresbericht 2016

Der Vorstand schaut zufrieden aufs Vereinsjahr zurück, welches ganz im Zeichen des Wandels, der Übergänge und der Neuausrichtung anlässlich der 30 Jahre Feier der HWZ stand. Als Anerkennung des Geleisteten der letzten 30ig Jahre HWZ, hat der Präsident einen eigenen Text mit dem Titel „Alumni HWZ schreibt Geschichte: Oder warum sich reklamieren manchmal lohnt“ in der Reihe „Weisch no“ publiziert (siehe Anhang). Weitere Geschichten wurden auf der Website <https://fh-hwz.ch/aktuell/weisch-no-episoden-aus-30-jahren-hwz/> publiziert.

Der Vorstand hat sich nebst der Generalversammlung und zahlreichen Arbeitsgruppen, zu drei regulären Sitzungen sowie einem halbtägigen Strategietag getroffen. Neben den Veranstaltungen und zwischenzeitlich institutionalisierten alumni HWZ Parties repräsentierte der Vorstand die alumni HWZ an weiteren Sitzungen mit unterschiedlichen Interessensvertretern. Nebst den bestehenden Dienstleistungen und Aktivitäten ist speziell zu erwähnen das ehemalige „alumni Wissen“, welches in „A-Club“ unbenannt und institutionalisiert wurde. Der A-Club ist heute eines der Highlights an besuchten Aktivitäten. Diese mit der HWZ gemeinsam organisierten Veranstaltungen, welche monatlich, jeweils am ersten Dienstag am Abend stattfinden, scheinen einen Nerv der Mitglieder der alumni HWZ zu treffen: <http://www.alumni-hwz.ch/events/>. Zudem lancierte die alumni HWZ sozusagen zeitgleich mit der HWZ im Mai den Neuauftritt der Website inkl. Social Media Konzept und neuem CI/CD. Das Ganze mit professionellen Fotos von Absolventen und Studierenden der HWZ <http://www.alumni-hwz.ch/> inkl. einem entsprechenden kurzen Film, der die alumni HWZ vorstellt: <http://www.alumni-hwz.ch/angebot/>. Der Newsletter ist professionalisiert worden: <http://www.alumni-hwz.ch/aktuelles/archiv/>. Besonders gefreut hat uns, dass der neue Rektor Prof. Dr. Peter Petrin gleich selber die Nachfolge von Prof. Dr. Urs Dürsteler in unserem Vorstand übernommen hat. Die verbleibenden Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl, zur Neuwahl stellt sich Patrick Joss als Vertreter des Lehrganges Wirtschaftsinformatik.

Mitgliederbestand:

Der Vorstand setzte konsequent die verabschiedeten Ziele der Generalversammlung 2016 um.



Die Entwicklung der Basismitgliederzahl ist im Langzeitvergleich gut, bleibt aber seither etwa auf dem gleichen Niveau wie 2014, nachdem es von 2013 auf 2014 eine aussergewöhnlich starke Steigerung gegeben hat.

Veranstaltungen:

Die Mitglieder der alumni HWZ hatten die Möglichkeit an über 40 Anlässen zu unterschiedlichsten Themenbereichen teilzunehmen: Wiederum wurden diverse Anlässe des Efficiency Club (<http://www.efficiency.ch/>), mehrere Anlässe in Kooperation mit der Stiftung Benefit, Female Business Seminars (www.femalebusinessseminars.ch) sowie diverse Anlässe in Kooperation mit der HWZ angeboten. Institutionalisiert wurde der A-Club, welcher gemeinsam mit der HWZ durchgeführt wird und sich grösster Beliebtheit erfreut. Die Veranstaltung findet jeweils jeden ersten Dienstag im Monat statt inkl. Apéro, welcher nach dem Referat geschätzt und zur Erweiterung und Pflege des eigenen Netzwerkes genutzt wird. Ebenfalls findet 2x jährlich eine Assessment- Sommer- oder Winterparty in Zusammenarbeit mit dem Club Bellevue statt. Auf dem Programm standen der Welcome-Apéro, wie auch die Prüfungsaktion. Für die Prüfungen wurden allen Studierenden Ohropax und ein Flyer mit „Daumen drücken“ abgegeben. Ein Highlight im 2016 war natürlich nebst der 30 Jahr Feier in der Maag Event Hall, die Generalversammlung im Hotel 25hours, an welcher die Herren Bischoff und Dürsteler

gebührend verabschiedet wurden. Wie jedes Jahr gut vertreten war die alumni HWZ an der alljährlichen HWZ-Party. Das Buch „Wissenschaftliches Arbeiten, die etwas andere Anleitung“, welches von der alumni HWZ aufgebaut und im Versus Verlag erschienen ist, wird 2017 in ein gemeinsames Buch mit Prof. Dr. Sybille Sachs „verheiratet“, welche das Standardwerk für wissenschaftliches Arbeiten „ABC des wissenschaftlichen Arbeitens“ überarbeiten wird. Diese „Verheiratung“ zeigt einerseits die Wertschätzung der HWZ gegenüber der geleisteten Arbeit und dass die Einfachheit der „Anleitung“ einen Mehrwert für Studierenden bietet, welche eine solche Arbeit in Angriff nehmen.

Auflistung der Fachreferatereihe – A-Club (AC):

- 02.05.2017 Erfolgreich verhandeln mit Franziska Schneebeli
- 06.06.2017 Fort mit den Banken, Schluss mit Bargeld? Digital Finance aus Sicht Privatanleger mit Rino Borini
- 04.07.2017 About the State of the United States: Journalismus: zwischen Auslaufmodell und Neuerfindung

Auszug aus den Anlässen des Efficiency Club für 2017:

- 11.04.2017 Prof. Dr. Richard David Precht – Philosoph, Publizist, Autor – Widder Hotel Zürich
- 05.05.2017 Lunch & Dialog – Haus zum Herkules Zürich
- 23.05.2017 Wirtschaft im Dialog mit Überraschungsgast – Widder Hotel Zürich
- 02.06.2017 Lunch & Dialog – Haus zum Herkules Zürich
- 27.06.2017 Golf Challenge 2017 – Golf & Country-Club Hittnau
- 07.07.2017 Lunch & Dialog – Haus zum Herkules Zürich
- 03.10.2017 Reinhold Messner – Grenzgänger, Autor, Bergbauer – Widder Hotel Zürich

Reaktivierungsmassnahmen und Strategietag:

Im Herbst wurde die alljährliche telefonische "Reaktivierungsmassnahme" bei denjenigen Mitgliedern durchgeführt, welche bis zu diesem Zeitpunkt die Rechnung noch nicht bezahlt hatten. Im 2016 wurden rund 200 Mitglieder telefonisch kontaktiert. Die Mitglieder kennen die alumni HWZ und schätzen deren Leistungen, obschon der Bekanntheitsgrad der einzelnen Dienstleistungen nach wie vor noch Potential aufweist. Am Strategietag wurde unter dem Motto: bestehende Potentiale nutzen, mit dem neuen Rektor Prof. Dr. Peter Petrin vor allem der Grundstein der künftigen Zusammenarbeit gelegt. Der Bericht dazu: http://www.alumni-hwz.ch/wp-content/uploads/Newsletter_alumniHWZ_Nr1_2017_WEB.pdf

FH SCHWEIZ:

Der Vorstand der alumni HWZ hat die Absolventen der HWZ im Rahmen der Präsidentenkommission im nationalen Dachverband FH SCHWEIZ gebührend vertreten. Die Zusammenarbeit mit der FH SCHWEIZ und der HWZ kann als sehr gut bezeichnet werden. Nachfolgend findet Ihr den Jahresbericht der FH Schweiz an die Mitglieder der alumni-Organisationen:



alumniHWZ

echt clever vernetzt



Jahresbericht FH SCHWEIZ

Im März 2017

Wenn der Bundespräsident allen Teilnehmenden sagt **«dieses Engagement ist höchst willkommen»**, dann hören wir das natürlich gerne und dann kann das durchaus heissen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. So nämlich geschehen am 1. Nationalen Bildungspreis, den wir als «ausgebucht» kommunizieren mussten. Genauso Zuspruch fand die FH-Nacht im Toni-Areal. Auch hier waren die Führungen inntert Kürze ausgebucht und das Konzert des FH-Nachwuchses aus Pre-College, Bachelor- und Masterstudium mit gut 300 Teilnehmenden toll besucht.

Sehr gut besucht waren auch die beiden Veranstaltungen, an denen sich die Stiftung FH SCHWEIZ beteiligt hat. Mit einem passenden Timing konnte die neue Website **«Steig ein. Steig auf.»** lanciert werden. Sie visualisiert den Laufbahn-Thrill in unserer einzigartigen schweizerischen Bildungslandschaft (der Arbeitsmarkt immer im Zentrum). Christian Wasserfallen, unser Präsident, präsentierte diese Informations- und Aufklärungssite als offizieller Gast an der Eröffnung einer Berufsinformationsmesse und an einer vielbeachteten Branchen-Award-Night.

Erste neuartige Gehschritte beobachten wir auch zum Thema «PhD an Fachhochschulen». Es ging uns dabei nie darum, in allen Fachbereichen für alle Masterabsolventen ein PhD an FH anbieten zu können. Aber die dritte Stufe soll auch für FH-Absolventinnen und FH-Absolventen zugänglich sein und ein Lösungsansatz soll immer auch das **FH-Profil der Absolventen selbst und das ihrer Fachhochschulen stärken**. Wir sind überzeugt, dass dies nur geschehen kann, wenn alle drei Parteien (Student, Fachhochschule und Wirtschaft) am gleichen Strick ziehen und verbindliche Regeln aufgestellt werden. Nun wurden erste Gelder für Kooperationsprojekte gesprochen.

Grossen Anklang findet die von FH SCHWEIZ in eigener Regie und im Austausch mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) erstellte, **kompakte NQR-Broschüre zur internationalen Vergleichbarkeit von Abschlüssen** der Berufsbildung, höheren Abschlüssen und Hochschulstudium.

Unser Engagement gilt aber auch der **Unterstützung an unsere angeschlossenen Mitgliedorganisationen**: Sie erhalten Argumentarien, wieso Absolventinnen und Absolventen bei ihrer Alumni-Organisation Mitglied werden oder es bleiben sollen. In der Zwischenzeit werden in verschiedenen Rubriken 100 Benefits angeboten, über 10'000 Mitglieder nehmen diese jährlich in Anspruch. Damit das gesamtschweizerisch gesehene Mitglieder-Wachstum weiterhin gelingt, finden in verschiedenen Regionen Anstrengungen statt, auch die Dozierenden und das Personal an Fachhochschulen als «Multiplikatoren» oder als «Botschafter» einzubeziehen. Verbandsintern heisst dieses Projekt «fhstaff», ein anderes heisst «fhinternational». Letzteres will FH-Absolventinnen und FH-Absolventen im Ausland fachbereichs-übergreifend an einem Ort zusammenbringen. Aus diesem Grund wurde der Kontakt mit swissnex aufgenommen, die wiederum an tollen Orten diese Vernetzung vor Ort unterstützt.

FH SCHWEIZ ist bekanntlich finanziell nicht wirklich auf wunderbaren Rosen gebettet. Wir schaffen es aber, haushälterisch und vor allem **unternehmerisch mit dieser Situation umzugehen**. Es versteht sich damit von selbst, dass bei den zahlreichen, beschriebenen Aktivitäten auch leistungsorientierte Partnerschaften angestrebt und visualisiert werden. Hingegen sind und bleiben Informationen von Mitgliedern und ihre Daten in der Hoheit der angeschlossenen Mitgliedorganisationen. Wir fokussieren uns auf unsere Instrumente.

Eines dieser Instrumente sind unsere drei Events. Soeben fand das 4. FH-Forum «Mit FH-Schub abheben.» bei Pilatus Flugzeugwerke in Stans statt. Exklusiv, ausgebucht und in Zusammenarbeit mit der Alumni-Organisation vor Ort. Diese und andere **Formen der Zusammenarbeit** wollen wir verstärken.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr,

Toni Schmid
Geschäftsführer FH SCHWEIZ
toni.schmid@fhschweiz.ch

Überprüfung Zielsetzungen 2016

An der Generalversammlung vom Mai 2016 wurden folgende Zielsetzungen einstimmig genehmigt:

Zielsetzung 2016	Erreichungsgrad
Neue Website der alumni HWZ	Erfüllt, go live war im Mai 2016
Neue Bildwelt mit „echten Gesichtern der alumni HWZ“	Erfüllt, Fotoshooting fand im März 2016 statt
Imagefilm (Videowerkstatt)	Erfüllt, Film wurde durch Studierende produziert
Umsetzung Social Media Konzept	Erfüllt, laufendes Projekt
Weiteres Verbessern der Sichtbarkeit an der HWZ vor Ort durch Einsatz von StudentenvertreterInnen und Auftritte der alumni HWZ im Rahmen von Dozententagen und Ähnlichem	Erfüllt, durch Teilnahme an Dozententagen, Studentenkonventen
Kooperation Entrepreneurship HWZ	Projekt im Moment durch HWZ auf Eis gelegt
Neue Vertretung der HWZ im Vorstand	Erfüllt, Dr. Peter Petrin vertritt neu die HWZ im Vorstand
Beibehalten der Veranstaltungen analog 2016	Erfüllt
Weiterführen bisheriges Angebot	Erfüllt

Insgesamt blicken wir wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurück.



alumniHWZ

echt clever vernetzt

Jahresrechnung 2016

Budget 2016 - IST per 31.12.2016									
<u>Aufwand</u>		<u>Budget 2016</u>	<u>Ist 2016</u>	<u>Ist 2015</u>	<u>Ertrag</u>		<u>Budget 2016</u>	<u>Ist 2016</u>	<u>Ist 2015</u>
Jahresbeitrag FH Schweiz	CHF	88'940.00	83'962.00	79'341.00	Mitgliederbeiträge	CHF	163'000.00	154'756.20	155'338.21
Dienstleistungen FH Schweiz / HWZ	CHF	5'900.00	7'949.60	4'374.40	Zinsertrag	CHF	10.00	6.97	9.30
Fachtagungen / Vorträge	CHF	1'030.00	1'026.00	1'026.00	Sponsor - Beiträge	CHF	8'500.00	9'500.00	5'000.00
GV / Social Events	CHF	12'600.00	10'977.45	9'177.25	a. o. Ertrag	CHF	2'500.00	0.00	705.00
Reise- und Repräsentationsspesen	CHF	2'750.00	561.60	81.50					
Werbung und Verwaltung	CHF	35'800.00	36'572.25	23'032.11					
Porto	CHF	3'000.00	2'145.20	2'379.15					
Internet / EDV	CHF	200.00	1'590.80	3'219.20					
Reaktivierung	CHF	3'800.00	3'800.00	7'600.00					
Bankspesen	CHF	250.00	131.40	367.20					
Vorstand / Sekretariat	CHF	31'600.00	29'438.70	29'324.20					
a. o. Aufwand	CHF	0.00	0.00	0.00					
Gewinn (+) / Verlust (-)	CHF	-11'860.00	-13'891.83	1'130.50					
Total	CHF	174'010.00	164'263.17	161'052.51	Total	CHF	174'010.00	164'263.17	161'052.51
Verlust nach Auflösung Rückstellungen			-1'891.83						

Das Defizit im 2016 wird mittels Auflösung von bestehenden Rückstellungen über CHF 12'000 bereinigt.

Budget 2017

Budget 2017									
<u>Aufwand</u>		<u>Budget 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>Ist 2016</u>	<u>Ertrag</u>		<u>Budget 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>Ist 2016</u>
Jahresbeitrag FH Schweiz	CHF	85'520.00	0.00	83'962.00	Mitgliederbeiträge	CHF	159'000.00	0.00	154'756.20
Dienstleistungen FH Schweiz / HWZ	CHF	6'450.00	0.00	7'949.60	Zinsertrag	CHF	10.00	0.00	6.97
Fachtagungen / Vorträge	CHF	1'530.00	0.00	1'026.00	Sponsor - Beiträge	CHF	5'000.00	0.00	9'500.00
GV / Social Events	CHF	13'200.00	0.00	10'977.45	a. o. Ertrag	CHF	0.00	0.00	0.00
Reise- und Repräsentationsspesen	CHF	1'500.00	0.00	561.60					
Werbung und Verwaltung	CHF	12'100.00	0.00	36'572.25					
Porto	CHF	2'500.00	0.00	2'145.20					
Internet / EDV	CHF	1'000.00	0.00	1'590.80					
Reaktivierung	CHF	7'600.00	0.00	3'800.00					
Bankspesen	CHF	250.00	0.00	131.40					
Vorstand / Sekretariat	CHF	31'600.00	0.00	29'438.70					
a. o. Aufwand	CHF	0.00	0.00	0.00					
Gewinn (+) / Verlust (-)	CHF	760.00	0.00	-13'891.83					
Total	CHF	164'010.00	0.00	164'263.17	Total	CHF	164'010.00	0.00	164'263.17
Verlust nach Auflösung Rückstellungen				-1'891.83					

Ausblick Vereinsjahr 2017

Im November 2016 hat wiederum ein Vorstands-Workshop zur Strategie stattgefunden um die Ziele für 2017 zu definieren.

Die heutigen Statuten wurden erstellt zu einer Zeit als es noch „Nachdiplomstudiengänge“, so genannte NDS und NDK (Nachdiplomstudienkurse) gab. Diese Bezeichnungen wurden abgelöst und neu definiert (CAS, DAS, MAS, konsekutive Master etc.). Die vorgeschlagene Statutenanpassung trägt einerseits dieser neuen Terminologie Rechnung und andererseits soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass Dozierende der HWZ als komplementäre Netzwerker ebenfalls Mitglieder der alumni HWZ werden können.

Wichtige Meilensteine im Jahr 2017 werden u. a. sein:

- Statutenanpassung an heutige Bedürfnisse und Terminologie umsetzen
- Intensivierung Zusammenarbeit mit der HWZ
- Aufnahme HWZ-Dozenten als Mitglieder der alumni HWZ klären
- Retention & Reaktivierung Ideenkonzept erstellen
- Digital wie weiter
- Weitere mögliche Kooperationen evaluieren
- Beibehalten der Veranstaltungen analog 2016
- Weiterführen bisheriges Angebot

Wahlen

Es findet keine Demission statt. Der Vorstand stellt sich integral zur Wiederwahl. Zur Neuwahl stellt sich Patrick Joss. Mit der Vorstandserweiterung ist neu auch wieder BWI vertreten.

Patrick Joss

Als neues Vorstandsmitglied der Alumni HWZ möchte ich mich euch vorstellen. Mein Name ist Patrick Joss. Zurzeit absolviere ich den Bachelor-Studiengang zum Wirtschaftsinformatiker. Bevor ich mich für diesen Studiengang entschieden habe, sammelte ich bereits einige Jahre an Berufserfahrung. Diese Sammlung startete ich mit einer Berufslehre zum Radio-/TV-Elektriker. Schnell wechselte ich nach dem Abschluss jedoch das Fachgebiet in die Finanzbranche. Die nächste Station war im Bankensektor im Videoservice bzw. nachfolgenden Internet Banking. In dieser Zeit wollte ich durch einen internen Wechsel eine Zweitausbildung zum Informatiker starten, was sich jedoch nicht ergeben hat. Ein weiterer Stellenwechsel führte meinen Weg in die Informatikbranche. Mit Kundeneinsätzen bei kleinen Firmen sowie auch Bundesbetrieben, sammelte ich die ersten Erfahrungen mit Beratungstätigkeiten. Mit der folgenden Anstellung bei EPA ging der Fokus auf SAP-Basis und Oracle über. Durch die kleine Informatik der EPA durfte ich auch in der Netzwerktechnik und Logistik viele Erfahrungen sammeln. Insbesondere die Zeit der EPA/Coop-Integration war sehr wertschöpfend. Über einen Abstecher bei einer staatlichen Organisation, arbeite ich nun seit gut 10 Jahren bei der Beratungsfirma Trivadis AG. In diesen Jahren ist der Entscheid gereift, mich neben der Arbeit noch berufsbegleitend weiterzubilden. Seit September 2015 studiere ich nun an der HWZ und bin auch als Studiengruppensprecher tätig. Neben dem Studium und dem 80% Arbeitspensum verbringe ich die Zeit mit meiner Lebenspartnerin und meinem 13-monatigen Sohn. Durch die Lerntätigkeit für das Studium fällt die Zeit für Hobbies eher spärlich aus. Lässt es die Zeit jedoch zu, versuche ich zumindest, dass die Leitertätigkeit im Geräteturnen nicht komplett einfriert. Zu den weiteren Hobbies gehören das Fotografieren und Reisen.



Im Namen des alumni HWZ Vorstandes

Georges-Simon Ulrich
Präsident

Anlässlich der 30 Jahr Feier der HWZ: Alumni HWZ schreibt Geschichte: Oder warum sich reklamieren manchmal lohnt

Meine Geschichte startet 1996 mit der Aufnahmeprüfung zum Vorbereitungskurs zur damaligen HWV. Es war die Zeit, als viel Unsicherheit über die Zukunft der Bildungslandschaft im Hochschulbereich bestand, denn wir standen kurz vor der Einführung der Fachhochschulen und den Diskussionen rund um die Bologna-Verträge. Völlig losgelöst von der Schule existierte seit 1991 die Gesellschaft Absolventen einer berufsbegleitenden HWV Zürich, kurz GABZ, die Absolventenorganisation der HWZ mit knapp 100 Mitgliedern. Mit der Gründung der Fachhochschulen war die hitzige Diskussion im Raum, ob die künftigen Absolventen der HWV einen Bachelor- oder einen Master-Abschluss haben werden. Je mehr man dieser Diskussion folgte, desto mehr wurde klar, dass die künftigen Absolventen der HWZ wohl einen Bachelorabschluss erhalten würden. Ich reklamierte 2001, während den Abschlussprüfungen zum Betriebsökonom, bei Daniella Hilt, der damaligen Präsidentin des GABZ. Ich war der Meinung, sie als Vertreterin der Absolventen sollten sich via Dachverband, damals die Gesellschaft Schweizer BetriebsökonomInnen, verstärkt dafür einsetzen, dass der Titel, den wir haben, auch künftig ihren Wert behalte und überhaupt sei ich unzufrieden mit dem Lobbying auf politischer Ebene. Salopp gesagt, antwortete Daniella mit einer Einladung zur nächsten Vorstandssitzung der GABZ und meinte: «Wir suchen einen neuen Präsidenten, mach's doch gleich selber wenn du was verändern willst». Ich begann zu dieser Zeit mit dem Master-Studium in einem Kooperationsprojekt der HWZ und der University of Southern Queensland, das war damals das absolute Novum in der Schweiz. Ein international anerkannter Master-Abschluss an einer Fachhochschule in der Schweiz mit der Möglichkeit, anschliessend auch ein Doktorat zu absolvieren. Der neu gewählte Vorstand mit mir als Präsidenten und Alexia Böniger als Vizepräsidentin stellte 2002 die neue Ausrichtung der Absolventenorganisation an der Generalversammlung vor. Diese beinhaltete eine starke Ausrichtung auf das Thema Netzwerk, eine Erhöhung des Organisationsgrades und eine klare Trennung zwischen den Aufgabengebieten des Dachverbands FH Schweiz und der 2003 zu gründenden alumni HWZ. Die erste Alumni-Organisation einer Fachhochschule. Erstens um den Mitgliedern nebst dem Netzwerk im Berufsumfeld ein zweites Standbein zu bieten, zweitens um die Titelstandswahrung mit einem hohen Organisationsgrad bzw. entsprechendem Lobbying zu sichern.

In Anbetracht der Vielfalt der Aktivitäten wurde schnell klar, dass der Zeitpunkt gekommen ist, bei den Mitgliedern ein professionelles Monitoring zu «Wahrnehmungs- und Erwünschbarkeits-Messung» zu institutionalisieren. Dieses Monitoring wurde im Sinne einer Strategieüberprüfung nach dem Bottom-up-Ansatz alle 2 Jahre institutionalisiert. Die Erfahrungen bei dieser Art von Steuerung der Strategie mittels einer Kombination von Top-down- und Bottom-Up-Ansatz der alumni HWZ war wegweisend für viele andere Organisationen im deutschsprachigen Umfeld und wurde in einem Buch mit dem Titel «Hochschul Relationship Marketing» 2009 im Eul Verlag publiziert.

Gut 13 Jahre nach der Gründung der alumni HWZ, ich habe 2009 das Doktorat abgeschlossen und wurde 2013 zum Professor für strategisches Management und Forschungsmethoden ernannt, verfügt die Alumni HWZ über rund 4000 Mitglieder und ist via FH Schweiz, dem nationalen Dachverband, mit rund 50'000 FH Absolventen auf «DU zis» verbunden. Rund 65 Prozent der Absolventen bleiben Mitglied in der Alumni auch nach dem Abschluss. Als Vergleich, an Universitäten in Deutschland verbleiben nach dem Abschluss des Studiums rund 4 Prozent in der Alumni-Organisation. Der Vorstand der Alumni HWZ besteht aus 7 Frauen und 4 Männern und wird durch ein Generalsekretariat unterstützt und in autonomen und effizienten Arbeitsteams im Milizsystem strukturiert. Im Vorstand sind nebst der Schule selber Vertreter der Absolventen und Studenten verschiedener Lehrgänge der HWZ und damit die Interessen der einzelnen Stakeholder parallelisiert. Mitglieder der Alumni können rund 50 Veranstaltungen pro Jahr besuchen und verfügen über ein sehr breites Dienstleistungsangebot. Rechtzeitig zum 30-jährigen Jubiläum der HWZ warteten die Alumni 2016 mit einem Neuauftritt auf.

Die HWZ begleitet mich persönlich seit nun 20 Jahren – ein persönliches Jubiläum – und ich habe, je länger ich darüber nachdenke, aus dieser Beziehung auf unterschiedlichster Ebene x-fach mehr zurück erhalten als ich mir 1996 hätte träumen lassen. Danke

Prof. Dr. MBA Georges-Simon Ulrich

Direktor Bundesamt für Statistik

Eidgenössisches Departement des Innern